

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-4148/26-H

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät I, Institut für Pharmazie, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Stelle einer/eines

Tierhausleiter/Tierhausleiterin (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 14 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- tierschutzgerechte wissenschaftliche Tierhaltung und -betreuung
- tierärztliche Betreuung aller Versuchstiere
- Bereitstellung der benötigten Versuchstiere aus Zucht und Zukauf (Tierbestellungen)
- Beratung der Wissenschaftler hinsichtlich geeigneter Versuchstiere
- verantwortliche Mitarbeit bei der Planung und Ausführung von Tierhaltungsbereichen
- Konzeption der Tiermanagementsoftware, ggf. Anpassung
- Verantwortung für Einhaltung der Bestimmungen des Tierschutzgesetzes, Dokumentation, Auswertung
- Personalverwaltung
- Unterstützung bei der Ausbildung und praktischen Weiterbildungen

Voraussetzungen:

- Abschluss als approbierte/r Tierarzt/Tierärztin und ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Tiermedizin oder verwandter Fachrichtungen mit langjähriger tierexperimenteller Erfahrung
- mehrjährige wissenschaftliche Erfahrung mit Promotion auf tierexperimentellem Gebiet (Mäuse, Ratten, Kaninchen)
- Sach- und Fachkenntnisse im Sinne des TierSchG
- sehr zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- hohes Maß an Flexibilität und körperlicher Belastungsfähigkeit
- selbständiges Arbeiten, Fähigkeit zur Teamarbeit
- sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office, Tiermanagementsoftware)
- sehr gute Fachkenntnisse gesetzlicher Regelungen beim Umgang mit dem Versuchstiermanagement
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung in der Personalführung erwünscht

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten der Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür finden Sie unter <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Sonja Keßler, Tel.: 0345 55-25003, E-Mail: pharmakologie@pharmazie.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-4148/26-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 13.10.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prof. Dr. Sonja Keßler.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.